Best aspects:

Monatlid) Beten 3,50 Mit., ble Boft 8,70 Mit.

of trigities that Ausmat ber Goun- und Seitetage Orak und Berlag

# Diezer Bote.) Beitung (Kreis-Anzeiger.) (Lahn-Bote.) Greis-Zeitung.)

Breif ber Mugetgend Die einspattige Zelle 66 Amti.Bel.u Berftelg80 Reliamezeile 2,50.00

Andgabestene: Dies, Rojenftrafie St. Fernsbrecher Rr. 17 Berantwortlich fftr bis Schriftleitung: Rart Breibenbenb, Gor-

mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagukreis.

Mr. 233

ung.

Mei.

ILSOTE!

1118188

stätte

Allen

id.

fte

7 Uhr

m Fifth to connected to bei to den to bei to

1 12 MIN

en

Dieg, Dienstag, den 12. Oftober 1920

26. Jahrgang

#### Kärnten.

Die Mbftimmung in ber Gubgone.

Ms. Rlagenfurt 10. Dft. Rlagenfurt fteht im benen ein feitlicher Empfang bereitet mirb. Großtenwerden fie mit Laftfrastwagen in bie Gildgone, gebracht. andelt fich in der Mehrzahl um Leute, die in dem lehten unalb Jahr aus der ersten Zone flüchten mußten oder ten Gudflawen vertrieben wurden. Mit ihnen tommt er Indersicht ins Abstimmungsgebiet. Die Stimmung der dichterten Bevölkerung ift durch ihre Ankunft außersangeurdnete Absperrung der Südzone steht unter der ist des Berbandes; die Ueberwachung der Demarka-Mnie besurgen dentschöfterreichische Gendarmen. In em Griaf der Interalliserten Kommission an die Bewölkeder heute veröffentlicht wurde, wird mitgeteilt, bag gebungen mit oder ohne Mufik innerhalb oder in der einng des Abstemmungslofals gestattet seien. Büge von mberechtigten und ihren Anhängern gum Abstimmungs. gien nicht erlaubt, Sobenfeuer auf ben Berggipteln Emgone fundigten heute das bevorftebense große Erni an. Der heutige Tag, der nach dem Blan ber Gub. m berftartten Terror bringen follte, ift verhälmismäßig verlaufen. Es hat ben Anichein, als ob die Gubn bas Ergebnis bes tommenten Conntage fürchten. militarifchen Borbereitungen icheinen brenbet. Bon m treffen unausgeseht Arniner ein. Auswärrige Brigber werden am Abstimmungstage nicht in Die Gubdineingelaffen; der Borfigende des Abstimmungeanste, der englische Oberft Bed, verbot ausdrücklich fint-anch den neutralen Journaliften ben Butritt. -Kundmachung ver Kommission von bente fest die mung in der gweiten Bone auf den 31. Ottober fest. & Lagenfurt, 10. Oft. Am Sonntag um 7 tolant die Bahlhandlung in der Gudone des Karnt-Abeimmungsgebietes. Tropdem taufend Gocolen aus in das Abstimmungsgebiet überschwemmen, besteht Die in der Bevolferung, tie bis heute die Befonnenbwahrt bat, daß der Tag der Entscheidung in Anbe ein Gefühl der Spannung, was die fommenden Tage werden, und ob bie Gudffamen gur Befetung bet ateiten werden, wenn, wie zu erwarten, das Ergebnis ublimmung für fie ungunftig ift. Berlagliche Mel-en befagen, daß füdifawisches Militar an ber Gud-Bitimmungegebietes marichbereit ftebe, um nach Eninftigen Ergebnis auf Befehl ban Belgrad binnen

alben Stunde den Cinmarich ju beginnen. Rlagenfurt, 10. Eft. Gubflawifche Miliegren trafen am Camstag in berfchiebenen Orten Der Due des Abstimmungegebiete ein. fo u. a. in Gernadmittage eine breifig Dann frarte Diffegrabtei-

ut Stahlhelmen ousgerliftet, ankam. Bren, 10. Oft. Mit größter Spannung fieht Det Bolteabstimmung in Bone 21 Des ftrittigen er Brenggebietes entgegen, weniger wegen Des Lieber bielmehr burchaus gunftig für Cefterreich 6bird, als wegen der Saltung, die die Guoflamen mehmen werden. Man macht fich darauf gefaßt, einen ihnen ungunftigen Ausfall ber Abftimbird indes berfichert, daß bor allem die Italiener, Intereffe ihrer eignen Gichergeit Gubtarnten als en Aufmarichraum gegen Stalien nicht im Befin en bagogen getroffen baben. Bon etwaigen biterreich-entlichen Gicherheitsmagnahmen berfautet indes

Plagenfurt, il. Oft. Die Abstimmung ber-ich joeben auf einer Runbfahrt durch die Gub-Rellt habe, überalt in Rube. Die Beteiligung Bertfich rege und Die Stimmung ber Dentichfar zuberfichtlich. Die Gubflawen find fichtlich abgefeben von fleineren Schlägerelen in der fehten teine Bivifchenfalle vorgekommen. Bor den ien betreiben die Gudilaiven teilweise starte Agi-Die Rebrheit für Denticofterreich fcheint gefichert

#### gebung der hristlich-nationalen Arbeitericaft gegen den Terror.

Ilin, 11. Oft. Das Berliner Kartell ber driftwerfichaften batte eine Funktionarberfammlung bibolifche Gefellenhaus einbernfen, um gu ben ber bon ben Anhangern ber fogialiftifchen Arbeiausgeübt wird, Stellung ju nehmen. In der ten Berfammlung iprach als erfter Redner Ge-letreiar Minter, der darauf hindries, oag die atifche und die driftlich-nationale Arbeiterbebei entgegengeseite Weltanschauungen verireten. ariftlich-nationalen Arbeitetollegen ausgurothalb bemube er fich, ibm bas Leben jo jobver, Bu machen, Sunderte bon chriftlichen Arbeitern des Terrors genötigt gewesen, in das jogialt-er überzugeben. Eron aller Refolutionen der ande aller Richtungen höre Diefe Gewalthere-Die driftlichen Gewerfichaften mußten fich bon linte gang entichieden berbitten. Wenn ng es nicht für notwendig halte, die im Artifel insberjaffung gewährte Roalitions reiheit wirfden dann mußten die driftlichen Arbeiter gum

Gelbitichut greifen. Leider fehle diefen noch bie flare wirtfchaftliche Drientierung, die unbedingt notwendig fei, um den Sozialiften, benen man mit Bolitifchem und Religiofem nicht fommen durfe, entgegengurreten. Giner Sozialifierung der Berfehrsanstalten und des Bergbaues würben auch die driftlichen Arbeiter guftimmen, nicht aber einer Gogialifierung der großen Privatunternehmungen, die der

Initiative des Einzelnen entfprungen find. Der Borfigende des Berliner Rartelle der driftlichen Gewerfichaften, Stadtberordneter Miedel, forberte bon ber Megierung gesehliche Strafen für Berftofe gegen Artitet 159 der Reichsberfassung. Weiter forderte er Abanderung tes Betriebsrätegesebes binfichtlich ber Koalitionsfreiheit und Bestrafung ber Betrieberate, Die ihre Bflicht verletten. Bur Grage ber Ginbeitsfront tonne man ben Gogialiften nur Die eine Antwort erteilen: Es barf den driftlichen Ge-wertichaften nicht zugemutet werben, ihr reinliches Sans abzubrechen und feine Trummer gu ben fogialiftifchen Trummern zu merfen. Es murbe eine Entichliegung angenommen, in der es u. a. beift:

Die Berfammlung erhebt Protest gegen ben Terror, ber bon ber jogialiftifchen Arbeiterbewegung, trop ber gemeinfamen Bereinbarung ,ben Terror gu unterlaffen, gegen die Mitglieder der driftlichen Arbeiterbewegung in fteigendem Mage ausgeubt wird. Die Berfammelten fordern baber mit Rachdrud, daß der im Robember in Effen tagende 10. Rongreg der driftlichen Gewertichaften bei ber Reichsregierung Magnahmen erwirft, daß die in § 159 ber Reichsberfaffung ausgesprochene Roalitionsfreiheit in jeder Beije geichütt wird

#### Schweres Gijenbahnunglud in Frantreich.

Mg. Baris, 11. Oft. Auf dem Bahnhof Souisles ftieft ein bon Paris nach Rantes fahrender Berfonengug auf einen Gutergug. Bis Mitternacht wurden 38 Leichen geborgen

Der Bufammenftog erfolgte gestern abend um 7,10 Ubr. Der Schnellzug fuhr in der Rabe einer Begeüberführung auf den Guterzug auf. Geche Bagen 3. Rlaffe wurden gertrummert. Der Majchinift und ber Beiger blieben unverlett, bagegen wurde ber Beichenfteller am Biabuft gerotet. Der Minister Des Innern weilt an der Unfallftelle. Eine weitere Delbung von heute fruh befagt: Die Sahl

ber Esten ift auf 38 gestiegen, Die ber Berwundeten über-fteigt 100. Wie die Blatter berichten, erfolgte die Rataftrophe dadurch, bag fich bon bem Gutergug ein Bagen ablofte, entgleifte, auf bas Bahnwarterhauschen ftief und Die Gignalbrahte gerrig, wodurch es unmöglich wurde, den falligen Schnellzug rechtzeitig anguhalten, ber mit boller Bucht auf ben Guterzug pralite.

#### Bertragsbruch gegen Litanen.

M3. Bilna, 11. Oft. Die Litauische Telegr.-Agen-tur melbet: Am 17. t. M. unierzeichneten Die Bolen in Gegenwart ber Interallitergen Schiedegerichtetommiffion ben Baffenfirllftandsbertrag mit Liguren und erfannten bie Demarkationslinie als rechtsgültig an. Roch am felben Albend griffen die Polen trog der dringenden Warnung der Interallierter Rommission die lieunischen Stellungen und rivartet an, durchbruchen die Demarkationslinie und septen mit ungewöhnlich ftarken Kräften den Bormarsch gegen Bilna fort. Die Interalliierte Kommiffion fteht bem neuen polnischen Baffenftillftandebruch machtios gegenüber. entiponnen; auf belben Geiten find große Berlufte gu verzeichnen. Die litauische Seeresleitung bat Magnahmen getroffen. um die litauische Saupiftadt Bilna bis zum letten Mann zu verteidigen. In Stadt und Land haben sich Bürgerwehren gebildet. Die Uebermacht der Bolen ift o groß, daß es ihnen jelungen ift, bis auf 15 Bilometer füblich bon Bilna borgubringen. Da man damit rechren muß, daß die Bolen auch ibr Beriprechen, Wilna unberührt zu laffen, treulos brechen werden, hat die litauische Regiefich entichloffen, Die Ministerien und Die Memter nadi Rowno gurudauberlegen. Die Interallijerten Rommiffionen haben fich bereits erflart, ben Schut ber fitau-ifchen Intereffen in Wilna gu übernehmen, falle es ben Bolen gelingen folite, fich ber Stadt gu bemachtigen. Gie haben einen neuen Berfuch unternommen, bem polnischen Bormarich Ginhalt gu gebieten. Der unerhorte Bruch bes Baffenftillftandes und aller bisberigen Beriprechungen, folieflich die unerhörten Ausschreitungen ber Bolen gegenber litauifden Bürgern haben in allen Schichten Des Boltes eine Erbitterung bervorgerufen, Die Die llebergeu-gung bon bem Gieg ber Gerechtigfeit festigt. Litauen erwartet, bag alle givilifierten Rationen ber Eroe fich auf feine Geite ftellen werben. Litauen ift fibergeugt, daß auch ber Bolferbund Mittel und Bege finben wird, feinen Entichlieftungen Geltung ju berichaffen. Die Telegr-Agentur.

Die leigten Ministerien haben die Sauptstadt Bilna nach ordnungemäßiger Raumung am 9. Oftober verlaffen, Es maren am 9. Oftober erhitterte Rampfe an der Front in 28 Ina horbar. Die Beod t rung it errept Die Buden fiof n and Angft bor Bogromen. Milis und Garnifon balten Die Ordnung aufrecht. Die Rontrollfommiffion des Bolferounbes ift aus Subalfi nach Bilna gereift, um mit ben fitun-ifchen Regierungsbertretern ben Cachberhalt zu untersuchen.

Bilna in den Sanden der Bolen.

DB3. Rowno, 11. Det. (Litauifche Telegr-Agentur.) Rach hartem Kampfe haben die Bolen Bilna am 9. Of-tober eingenommen. Die Litauer halten die Linte Claentfi-Alttrofi-Bakakovienika-Rajdkazh. Die angreifenden Trup-

pen find gujammengestellt aus berpolten Bewohnern Dft-litauens, die bon General Seligowift geführt werden. Seligowiffi hat in Bilna eine neue Regierung ausgerufen, beifen Dberhaupt er felbst ift und an der Gutebesitzer teilnehmen. Gie berlangen, daß die Litauer das gange früher bon Bolen besetzte Gebiet verlassen, und daß eine Boltsabstimmung ftattfinde.

#### Wolitische Rundichan.

Der Berliner Beitungeftreit. Der Streit im Berliner Zeitungsgewerbe geht weiter. Die Belt am Montag bat die Forderungen der Zeitungsangestellten bewilligt, jedoch ift das Erscheinen dieses Blattes unmöglich, weil die Druderei, worin die Beitung bergestellt wird, ihr gefamtes technisches Berfonal ausgesperrt bat.

Die deutschen Bolichewiften. Die Unabhang. gen Daumig und Stoder werden laut Greiheit dem Bartertage in Salle eine Rejolution borlegen, in der es beißt, der Barteitag erblide in ber britten tommuniftifchen Internationale eine Beltorganifation bes revolutionaren Broutariats und beichließe ben foforrigen Unichlug an Dieje 3n-

rernationale

Die Bfterreichifde Anichlußfrage. Gine Meugerung Des Grafen Czernin, bag Bentichland fich gegen den Anschluß Desterreichs ausgesprochen habe, da es Ble-pressalten Frankreiche in den Rheinlanden befürchte, entpricht, wie wir an guftandiger Stelle horen, in feiner Beife den Tatjachen.

Attentateberfuch auf ben ferbiiden Bring-

regenten.

Bom montenegrinifden Breffeburg wird folgende aus Meullib-fur-Seine bom 8. Oftober datierte Mitteilung ber-

Mus Belgrad wird telegraphifch gemelbet: Bei ber Rudtehr des ferbischen Pringregenten bon Serajemo murbe eine Bombe unter seinen Bug geworfen. 3wei Bagen wurden gerftort, der Pringregent blieb unberlett. Infolge diejes Attentate haben Burgermeifter und Stadtrat bon Gerafelvo ihre Entlaffung genommen. Den Beitungen ift es ftreng enterfagt, irgend etwas fiber die Angelegenheit gu veröffent-

#### Hus Provinz und Nachbargebieten.

!! Limburg, 7. Oftober. (Buchergeriche). Ter Landuirt B. E. von Nitberg besten Eherran, der Josef Grott von Biesbaden, der Bant Ullrich von Wiesbaden, der Chauffun-Johann Schönfeld von Wiesbaden sind beschuldigt, und zwar die Cheleute E. ein Schwein ohne Genehmigung verkauft zu haben, die Angellagten Groll und Illrich, dieses Schwein bekanft und im Balde ver Kirberg geschlachter zu haben. Der Angellager Schönfeld hielt mit seinem Anto in der Köhe und bruchten die Angellagten Groll und Illrich das Fleisch in einem Sauf und in Angellagten in das Muto das dann indermieren und Sieskanden in Rudisaen in das Auto das dann schlennigge na. Biesbaden indr. Die Angestagten E. erhalten je 500 Mart Gedeftrose, die Angestagten Grolf und Ultrich je 2 Novaere Gestängnis und 2000 Mart Geldeftrase, der Angestagte Schönfeld wurde striagebrochen. Der Badermeister H. St. von Bad Ems hat unrefugt 204 Krund Beizenmehl gesauft, um es in seinem Geschäfte zu verwenden. Er erhielt 500 Mart Gelostrose. Der Mengermeister J. L. von Limburg hat beimlich 2 Kilder geschindentet. Ander wurden bei einer Revision bei ihm gesunden, Das Gericht erkante wegen Schleichhaudels auf 4 Tage Gesänenis und 500 Mart Geldstrase.

11. Toffein, II. Ott. Die heitige Landwirfschaftlich. Schule die erste Nations, seiert in diesen Tagen ihn 100sabriges Bestehen. Das Haus, in dem der erste Unterricht abgehaten. in Rudiciden in das Auto das dann fiblenniggit na. Wiesbaden

Befteben. Das Saus, in bem ber erfte Unterricht ubgehalten wurde, erhielt eine Gebenftafel.

:!: Uffingen, 11. Oftober. Die Forftberwaitung plant zwifchen Ufingen, Joffein und Langenichwalbach bie Einrid. tung einer Arafewapenverbindung. Der Untertaunuefreis ge mabrt für bieje wichtige Berbindung die wesentlich gur E: ichliegung bes hinteren Tannus beitragt, einen Jufchuf boa 30 000 Mart.

:!: Bingen, 11. Dfr. (Die Freigabe ber Sinbenburgbru fe Lant "Miein- und Rabezeitung" wurde der hiefigen Burger meifterei drahtlich mitgeteilt, daß die Eifenbahndireftion Dains bom Reichsberkehreminifterium jur widerrufligen Freigntber Sindenburgbrude (gwifden Bingen und Rübesbeim) für ben Aufrmerta- und Tierverfehr gegen Erhebung bestimmter Geb.ib

renfane ermächtigt fei.

:!: Frantfurt, 5. Dit Die Spaltung in ber Grant furter Unabh. Sogialbemofratie filhrte am 's tilag abent bagu, bağ bie Reichstagoabgeorduete Toni Genbere und ber po litische Führer Digmann in einer Bersammlung der Unab bangigen gunächst überhaupt nicht hereingelaffen werben jollien und bann niebergeschrieen wurden, fodag vie gemifigten Gimente eine eigene Berfammfung in einem anderen Bolai ber anftalfen mußten.

:!: Wiesbaden, : 5. Oft. Rachbem bie 3mangebirifchaft für die Fleischbersorgung ausgehoben ift, finden nunmehr bie Biehmartte auf dem hiefigen BB ebhof wieder feit, und ghar jeweils wochentlich am Montag und Lonnerdiag.

:!: Biebentopf, 6. Dft. Ter vielamftrittene Lanbra ... peften, ber bem fogialbemofrntifchen Frantfurter Studtrat Banggemach schon feit langem jugebacht war, wurde nonmehr bent Regierungeaffeffor Breuer aus Minben übertragen.

:!: Frantfurt, 6. Oft. 3m Bolizeiprifiblum nurben bis ber mehr als 3500 (Bewehre, eine 1000 Marabinec, 611 Repotber, 20 Mafchinengewehre, 900 Seitengewehre und gewaltine Mengen bon Munition jur Abliefering gebracht. Ten "Dietorb" in ber Ablieferung ichlug ein ehemaliger Silfsvollgift, ber auf einem Sandwagen 18 Gewebre anfiche.

:1: Weglar, 6. Oft. 3m nahen Illim tem bie 28fffbrige Tochter Des ergrigen Müchtlinge Lou mit bem Gicht ihren

Rieibern ju nabe, die Feuer fingen. Das Madden berbiannte bei lebeudigem Beibe.

:1: Mus bem Zaunus, 6. Dft. Um Conntag murben im füblichen Taumus und am Untermain in nicht weniger als 28 Orten bas Rirchweihfest gefeiert. Berichiedentlich tam es gu Ausftanden ber Tanger, ba biefe bie bon ver Rufifanten geforderten hobe Breife nicht jahlen wollten. Erft ale fich bie Rapellen gur herabminderung ihrer Forderungen - in einzelnen Gallen bis gu 50 Prozent - verftanden, tonaten bie Tangbergnugen ihren Fortgang nehmen.

:!: Frantfurt, a. D. Oft. Die außerordentlich hohen Breife, Die auf bem erften Biehmartte gesorbert murden, fuhrten mitunter gu turbulenten Szenen. Schaeflich hielten Die Metger mit bem Raufen febr jurild, ba fie bei ben geforberten Ginfaufspreifen eine Berfaufemöglichfeit nicht mehr batten. Bezeichnend ift, bağ ein Stud Bieb, am Eingang aufgestellt, war, mit einem Ptatat, auf bem es hieß: Diebes Stut Bid fonet 12 Mart Lebendgewicht, wo ift die Breisprufungetommif fion? Es waren aufgetrieben: 148 Ochfen, 36 Bullen, 441 Gerfen und Rithe, 10 Ralber, 284 Schafe und 210 Schweine. Mahrend bas Aleinvieh raich abging, war um 11 Uhr noch ein anschnlicher Ueberfrand an Grogbieh vorhanden. Amtliche Preise find noch nicht festgejest. Es wurden unter anderem be-zahlt für Ochjen je nach Qualirät und Gewickt 6,50—7.50 und 8 Mart, Bullen 9 Mart, Ferjen 8,50 bis 9 Mart, stülber 10—12 Mart, Schafe 9 Mart, Schweine 116—20 Mact, alles Lebendgetvicht.

:!: Une Startenburg, 11. Oft. Auf bea Gurahojen Grafeabt ich und Bafferbiblos ift Die Rattoffelernte gefahrbet, weil feine Arbeiter jum Rartoffelausmachen gu betommen find. Die Sofe forbern Arbeitswillige auf und fichern auch ju, ben

Lohn in Geftalt bon Startoffeln gu entrichten.

:!: Sachenburg, 11. Oft. (Beichlagnahmje Bigareiten). Ginem Raufmann aus Frantfurt wurden in feiner hiefigen Behaufung 340 000 Bigaretten beichlagnahmt, Die unberfteuert waren. Das hiefige Schöffengericht berurteilte ibn außerbem ju 500 Mart Gelbftrafe und berfügte die Ginsichung ber Biga-

:!: Weilmunfter, 11. Oft. Gine als Schieberin ichon lang fifefannte Frau aus Friedrichsborf warde unter bem Berbacht, Butter gehamftert und am Rorper verftedt ga Geben, angehalten. Da fie leugnete, murbe mit ber Leibesbifitation gebrobt. Das balf. In einem buntlen Bagen entlebigte fie fich ihrer Bafeie und es tamen brei Butterwede jum Boricein, Die fie an der Rebrfeite ihres Rorpere verftedt hatte.

:!: Cronberg, 11. Oft. Der Sohn einer hiefigen Gamilie ftabl feinen Ettern für 1000 Mart Bafde und bertaufte fie für 600 Mart an einen Trobler in Sochft wo fie jeht ermittelt

!: Munnerftadt, 11. Ott. Der Landwirt Johann Jungflaus wurde von einer wiedgewordenen Ruh angefallen, die ihm ein Ruge anoftieg und mehrere Rippen durch Suftritte brif.

#### Hus dem Unterlahnkreise.

u Die Interalliierte Rheinlandtommiffion har unfer u Die Interallierte Rheinlandsommisson hat unser Ordonanz Ar. 40 solgendes angeordnet: "Baragraph 1 des des Artisels 25 der Ordonanz Ar. 2 wird hiermit ausgehoben und solgen er an seine Stelle gesetzt. Riemand darz durch Worte oder Gebärden oder Haltung die Brigslieder der Hosen Juteralliserten Rheinlandsommission oder für zugeteilte Verssonen, oder die Besehungstruppen, oder irgendeln Mitglied dieser Truppen, oder irgendelne Bersonen Gegleitung dieser Truppen, der der Kommandierende General der Sossungs wwee einem Arisbieris auf Biederrus ansgestellt hat, oder irgendem Mitglied der Familie solcher Versonen, oder die Fahnen, oder im missische Emblem der Alliserten beleidigen. Derse Ordoniranz die ebenso Anwendung auf das Gebier des Beüdensopses Kehl sinder, tritt unverzüglich in Kraft.

u Soziale Gurforge im naff. Sandwert. Die Regia rung hat die bon der Sandwertstammer in Gemeinschaft mit dem Innungsausichuft und dem Gewerbebereir für Raffen aufgeftellte Canung für eine Strantentaffe felbftandiger Sandwerter und Gewerbetreibender genehmigt. Damit ift ber Gelbitver-waltung bes naffanischen Sandwerfs und Gewerbes eine jogiale Einrichtung unterftellt bie es mit Recht feit Jahren farbert. Der Gewerbeberein fur Raffan ift mit ber Ginrichtung und Berwaltung ber Raffe burch die Sundwerkelammer betraut worben. Seine in Innungen und handwerllichen Ber-einigungen, Gewerbebereinen und Genoffenschaften borhandenen Bertretungen bieten eine Gewähr für eine ins Fingelne gegenbe praftifche und umjaffende Berwaltung. Anmeldungen gur strantentaffe tounen bei jedem Borfigenden ober auch burch Boftfarte birett beim Gewerbeberein für Raffan Biesbaben, Moliftrage 16 erfolgen.

u Edwertriegsbeichadigte. Rach einem herausgigib nen Rertblatt haben die Gifenbahn-Direttionen Frantfart und Mains ihre Dienftftellen mit Anweifung berfeben, daß bie Schwertriegsbeschädigten bie mit besonderen Ausweisen verfeben find, an ben Sahrfartenichaltern und an ben Bepadichaltern vorzugeweise abgesertigt werden und in den Babuhbien, auf ben Bahnfteigen und in ben Bugen bevorzugte Befandlung erfahren follen. Die erforderlichen Hueweise werden bon ben amtlichen Gurjorgeftellen für Ariegebeichabigte und Rriegehinterbliebene erteilt.

n Geing. 11. Dfr. Bei bem Müllenbefiger Thorn murben 36 Bentner Dehl und ausfändlicher Beigen beichlag eifunt; Die Mitte foll geschloffen werben.

u Laurenburg, 11. Oft. Wie alljährlich, jo jand um bor-bergangenen Sonntag unsere Herbstfirmes statt. Las Jest zu dem sich sonft schon lange vorber Jung und Alt, frem und an bem bei Dufit und Tang für einige Tage bie Laft bes 901tage bergeffen wirb, brobte biesmab einen ungunftigen Beriauf an nehmen. Die beiben Birte waren fibereine getommen, in ben Tangifflen tein Bier auszuschenten. Das rief bei ber gefamten Ginwohnerichaft eine ftarte Digftimmung berbor, benn an brei Rirmestagen nur Wein gu trinfen, tonnen fich nur wenige Laurenburger leiften, für Baffer hatte ber liebe Perrgott von oben ber ichon reichlich geforgt. Wer a er glaubt, daß fich die Laurenburger fo ohnelveiteres etwas aufzwingen laffen, ber fennt fie ichlecht. Alle alle Borftellungen ber "Rirmesburichen" bei ben Birten nichts nunten, beichlofen bie erfteren, auf ber Mirmes nichte gu trinten, bis auch Bier ausgeschentt wurde. Der Rixmedjug wurde ju einem Demonftragionszug, bem ein Schild voran getragen wurde :,Rieber mit bem Beinzwang! - Es lebe die Trintfreiheit!" Unter biefen Umftanben jahen bann auch die Wirte ging bald die Ruglofig-feit ihrer Magnahme ein und nach wenigen Stunden gabs wieder Bier. 3m übrigen ift bann bie Rirmes noch recht gut berlaufen, und es ift mobil jeber babei ,auf feine Rechnung gefommen.

u Weitnau, 11. Dfr. Bei dem geftrigen Bereine-Breid-turnen errang ber Turner Bilbelm Gerbeim aus Geilnau den erften Preis. Anschließend wurden von den Tamen aus Geilnau Enige Freinbungen gezeigt, wobei besonders Fräuleim 3. G. durch die tadellose Aussuhrung ihrer Uebungen aussiel.

#### Mus Bad Ems und Umgegend.

e Rurbefuch. Die biesjährige Gation weift nach ber letten Frembenlifte einen Gefamtbejuch bon 4331 Rurgaften und 5974 Durchgereiften, alfo 10 305 Berfonen auf. Bon ben Sturgaften waren 3879 Teutidses 8 Afrikaner, 13 Amerikaner, 44 Belgier, 12 Tänen, 45 Engländer, 66 Franzosen, 1 Grieche, 148 Hollander, 4 Italiener, 39 Luremburger, 7 Desterreicher 1 Bortugiese, 17 Rumänen, 15 Russen, 15 Schwieden, 4 Norweger, 7 Schweigen, 2 Spanier, und 4 anderer Rationalitat.

e Ginbruch. Am Sonntag nachmirtag wurde in das Haus Liktviraallee 5 teingebruch in. Der Eindrecher sieß Geld, Schmudgegenstände und Kleiber mitgeben. Tiese ungeheure Treistigkeit hi allen Leuten eins Warnung alles gut zu verschließen beim Verlassen bes Hause.

Gelehrte und Runftler ift Grau Boftdireftor Schmidt bon hier gewählt worden. Frau Boftbirettor Schmidt, Tochter eines Schulreftore und feibft früher Lehrerin und Leiterin eines Madenenpenfionate und einer Saushaltungeichule bat in ben legten Jahren, nach bem Tobe ihres Mannes, in Bab Rauheim eine Rurpenfion fur 40 bis 60 Berjonen mit großem Erfolg geführt. 216 Mitarbeiterin und Bertreterin der Digettorin im Genefungsheim ift bie Rrantenfcmefter Gri. Grete Rabler aus Erriegan in Schl. gewählt worden.

e Cog. demotr. Berjammlung. Bur ben gestrigen Abend hatte die jozialdemotratische Partet zu einer öffentlichen Berjammlung eingeladen, in welcher Fran Robie (Frankfurt) zu dem Thema "Die politische und wirrichoftliche Lage" spremen zu dem Thema "Die politische und wirtschoftliche Lage" sprechen sollte. Tie Berjammlung war gut besucht. Bostgebilz Kaistine erförete die Sigung und erteilte der Reductin das Wort. Sie ging vom 8. Oftober 1918 aus, dem Tage an dem Generalfelomarichali von dindenbach und General Ludendorff um die schneiste Ginstellung der Kaundspandlungen gudenborff um die schneiste Ginstellung der Kaundspandlungen und den Keiten. Reductin glaubte, das erwähnen zu mühen um den Ankeiendes zu zeigen, wer die Schuld an dem wittischaft dem Zusammenbruch trage. Uebergehend auf die Orgescheberdindung, glaubte sie den Rachweis bringen zu mühen, daß win mitten in der Realison stünden und daß die zleichen keute am Werke sein, die das Bolf schon einmal ins Unglück geschirzt hätten. Die neue Regierung hat nach Weinung der Reducein Werke seien, die das Bolf schon einmal ins Inglad gestirzt hätten. Die neue Regierung hat nach Meinung der Rednerin nichts getan, um das Bolb zu versiehen. Die Aussedung den Iwangswirtschaft bedeute einen schweren Hehlet, denn niemand der arbeitenden Klasse könne sich heute die trueren Tarkonseln und das nicht wenig tenere Flesch kausen. Zur Sozialisterungsfrage Keste sie sich streng am den Standpunkt der weitigen Aussührung der Sozialisterung, wenigkens der Bergwerke. Ablöhung der kapitalistischen Beltordnung war der langen Rede kurzer Sinn, Rednerin wies auf das derhalten der Minister der deutschen Bolkspartei hin, die in der Regierung der Sczialisterung zugestimme hätten. Herbei unterlief der Rednerin der Behler, die Minister deut anationale Richter zu nennen, worans der Iwi chenrus kam die Deutschnationalen haben keine Minister. Rach Ander der Rednerin ist die Deutschnationale und die Deutsche Bolksparte; dasselbe Ter Zwiickenrus hatte scheinbar die Rednerin in eine Kampt-Der Zeutschaufennut hatte scheinbar die Rednerin in eine Kamptftimmung versetzt; denn die weitere Rede waren Angrisse auf die Rechtsparteien und ebenso die Linksraditalen und im Gegensatz dazu ein Coblied auf die Mehrhentschhaldemokrozie. In ihren Schluspworten ermahnte sie die Kinder in der Mialistischen Weise zu erziehen.

Darna) hnachen die herren Müller Zöller, Stahl und Beder (U. S.) in der Gegentede. Rach dem Schluswort der Rednerin dankt: Postgeh, Kaffine der Rednerin für ihre

e Fugball. Am Sonntag Pielte die erfte Mannichaft Riebern "egen die erfte Mannichaft Em jer hutte auf dem Sportblat der Emfer Hütte, Der Verein Emfer Hitte tonnte für jich den Sieo mit 4:1 buchen.

e Kriegerwitwen. Auf dem Stillunglieft des hiesigen Ring- und Stemmbereins wurde durch Tellersammlung die Walermester Spiegel auregte, eine Summe von 114 Mart für die Kriegerwitwen und Waisen aufgebrache.

#### Eingesandt.

Wenn der Herr Einsender im Ar. 232 der Einer Zeitung an dem Sah, ohne Unterschied der Kation ufw. Anstoh nimmt, ist er vollkmomen im Recht. Die Einleitung des Artikels in Rummer 230 über das Genegungsheim stellt nämlich den vor dem Ariegsende im Sommer 1918 abgesaßten Eründungsvor dem Ariegsende im Sommer 1918 abgesagten Gründungsaufrur dar, der inzwischen nach einem einstimmig, gesasten Borfrandsbeschluß die Aemberung ersahren hat, daß nur angehirige
solder Natiren ausgenommen werden können, die fich die
zum 1. Juli d. Is. an der Gründung des Ham finanzill
beteiligt haben. Mit dieser Einschränkung dürsten die von den
verschiedenen Einges, geäußerten Bedenken wohl beseitigt sein.
Im übrigen mung es natürlicherweize die Bilicht kömtlicher Borstandsmitglieder sein, dasur Sorge zu tragen, daß die Leitung
des Hause nicht nur im allgemein beimatlichen sodern auch
im vaterländischen Geiste ausgesibt wird. Auf auf diese Weise
können sich die an das Unterwehmen geknüpsten Hospnungen
erzüllen.

#### Mus Raffan und Umgegend.

u Winden, 12. Dft. Der langjährige Burgermeifter unjerer Gemeinde, Herr Michael Berg, ift aus jeinem Amt geschie-ben. Sein hohes Alter bewog ihn zur Amesniederlegung. Herr Berg hat in den langen Jahren seiner Limfishrung sich die Freundschaft und Anhänglichkeit der ganzen Gemeinde erworden. Seine Familie genießt das beste Ansehen. Man wihlte bes-halb auch uls Rachsolger ben Sohn des Herrn Berg. Terfelbe ist nun berufen, in den Justaphen teines daters die Ge-meinde zu führen und zu leiten.

#### Aus Dies und Umgegend.

d Sundezucht. Any ber Conderican für bentiche Schmer-

ferhande am vergangenen Sonntag in Wiesbaden erhelt Herr Frig Thorn von hier in der Zuchtgruppe den 1. und Ehrenpreis, sowie in der Jugendklasse den 3. 4. und S. Preis. derurteilung. Gor dem Landgericht Limburg kam in gestriger Berhandlung der bekannte Zuderdiedklass zur Aburteilung. Er Angeklagte H. N. erhicht 1 Jahr 6 Menate, der F. Et. 4 Monate Gesangnis. Ter Mitangeklagte K. B. wurde freigesprochen freigeiprochen.

#### Lette Nachrichten.

Sigene Rachrichten ber Dieger und Emfez Beitung.

#### Der Gieg bes Deutschtums in Rarnten gesichert.

M3. Rlagenfurt, 11. Oft. Der für Teutsch-Dester-reich günstige Berlauf des Abstimmungstages erregt in Alagenfurt großen Jubel. Die freudig gestimmte Menge, sammelte sich um Mitternacht vor dem Gebäude des hei-mathtensies um die angen alle matdienstes, um die genauen Ziffern zu hören. Angesichts ter erwartungsvollen Bersammlung hielt der Prasident tes Seimatdienstes, Landesrat Schumh, kurze Ansprachen, worin er u. a. fagte:

Wenn nicht alle Beichen trugen, tann und ber Sieg nicht mehr entriffen werden. Wir hatten einen außerordentlich ichweren Rampf gu führen. Die Bestimmungen bes Friedensbertrages waren vielfach ungunftig. Ungunftig war die füdflawische Berwaltung, nachteilig auch das Riesen-aufgebot an Sotoln. Rur der Aufopferung und der vollen

Singabe der Rlagenfurter und der Leute aus ber Umgeben ift es zu danten, daß es zu Bablbehinderungen großen Ent nicht tam. Der Redner ichlog mit den Borten: Rarue bleibt ungeteilt!

Das offizielle Ergebnis der Boltsabstimmung ift no unbefannt. Der Karniner Seimatdienft nahm auf Grim ter Berichte ber Bertrauensmänner in Der Abstimmung gone eine vorläufige Berechnung bor, die ben ficheren

jugunften Defterreichs ergibt.

Rlagenfurt, 11. Oft. Bei der gestrigen Abstimm haben die Deutschen einen Sieg errungen, da fast 60-Brozent ber abgegebenen Stimmen zugunften Deutsch-Defte reiche lauten. Das Berhalten ber italienischen Dffigiere ten einzelnen Begirten war muftergultig, wahrend an Organe es vielfach an der notwendigen Objeftivitat id liefen. Je weiter der Rachmittag voranschritt, befte uff fundiger wurde ber Rudzug ber ferbischen und andere fremden Agitatoren. Das offizielle Abstimmungsergebe wird erft heute abend bekanntgegeben werden.

#### Bluttat gegen die Familie des Admirale Scheer.

Weimar, 9. Oft. Seute nachmittag 3 Uhr wurde ber Billa des Selben ber Cfagerrad-Schlacht, Ab miral wurde junachft ein Dienftmaochen bes Momirale tot ge funden. 3m Borfeller lag die Gemahlin des Abmirals lid turch einen Ropfichug verlegt, und bor ber Korribo Die 15jährige Tochter Des Armirals, burch einen Bruffe ebenfalls ichwer verlett. Abmiral Scheer befand fic einem Zimmer des oberen Stodwerte der Billa. In einen Rebenteller lag der Morder, der Maler Rarl Buchner, be

Beimar, 11. Oft. Bu der Wordtat in ber Auf. Echeer wird noch berichtet: Die Tochter des Admirals bei man trop ihrer schweren Berlehungen am Leben erhein ju tonnen. Rach bem weiteren Ergebnis ber Unterfungelint nunmehr feftgufteben, dag ber Morber Buchner fprünglich nur einen Diebstahl geplant hatte. Bucher ber durch eine Verschüttung im Kriege sich ein ichen Rervenleiden zugezogen hatte, war vollkommen mittell und ist wahrscheinlich dadurch zu dem Diebstahlsberin veranlaßt worden. Er hatte sich in den Kellerraum die ichloffen und war dort auf bas Dienfrmadchen geftoffen er niederichof. Mis die Frau des Abmirale, der bas I Musbleiben bes Dienftmadchens auffiel, fich ebenfall ben Reller begab, wurde fie bon dem Ginbrecher gleich niedergeichoffen und ebenfo erging es ber Toditer bes mirale, ale biefe nach ihrer Mutter feben wollte. 3m ite des Mörders, der als ein leicht erregter und erali Menich geschildert wird, befanden fich nur einige Bien Bor furgem hatte Buchner fich ben Spndifaliften angeit fen, wodurch vielfach die Bermutung aufgetaucht it fonne fich doch um ein politisches Berbrechen band Dieje Auffaffung wird jedoch bon ber Boligei nicht je Die Beerdigung der Opfer der Mordtat findet Einen nachmittag 4,30 Uhr ftatt.

Berlin, 10. Det. Der Reichsprlfibent richent gemiral Scheer in Beimar folgendes Telegramm: Erzellenz fpreche ich ju bem ichweren Berluft 3hrer go Gemahlin, die Ihnen durch ruchlose Mörderhand emme wurde, meine aufrichtigfte Teilnahme aus und zugleich berglichften Bunsch, daß Ihre bon dem gleichen Unschlaft troffene Tochter Ihnen erhalten bleibt."

#### Die Berftorung ber Diefelmotore.

Da. Berlin, 11. Dft. (Bolff.) 3m wirtichafte tifchen Ausschuß des Reichswirtichaftsrates berichtete nifterialdirettor Gebhardt bom Musmarrigen Amte über Rechtslage in der Frage der Diefelmotoren, die burchauf Gunften Deutschlands liege. Der Regierungsvertreter tann auf die in Baris überreichte Rote bin, worin ber fche Standpunkt bargelegt werbe. Er erklarte im Int. baran: "Bir haben bor einigen Tagen ein Schreiben Borfigenden der Marinefontrollfommiffion betommen, rin er immer noch berlangt, daß ber Beritbrung ber 2 motoren, die am 11. 10. beginnen follte, fein Biber entgegengesett werbe. Er brobte, wenn Wiberfand leiftet werbe, die Kontrolloffigiere gurudgugiehen und bie Regierungen gu berichten. Wir haben ermibert, das jetem weiteren Schritt die Antwort der Botichaftertonitto auf unfere Rote bom 10. 9. abzutwarten fei."

#### Streit in Leipzig und Chemnit.

Da Leipsig, 11. Det. (Bolff.) Die ftabtifchen beiter, die ichon feit einiger Beit in einer Lohnbeln fteben, find heute früh in den Ausftand getreten. Di beit in allen ftadtischen Gas- und Eleterigitatebetri ruht, fodaß die Ctadt ohne Bas und elettrifchen Stron Ceit heute bormittag 9 Uhr ift auch die Bafferveriot unterbrochen. Der Stragenbahnverkehr wird burch eigene Rraftwert in febr beichranttem Umfange aufria

In Chemnit, wo die ftudtischen Arbeiter bereits Camstag ftreifen, haben Berhandlungen gu feinem Giggeführt. Die Stadt ift ebenfalls weiter ohne Licht Strom und die Stragenbahn bertehrt auch nicht.

#### Frankfurter Börse. Aurje bom 11. Oftober 1920. mitgeteilt von ber Laubesbaufftelle Bab Gus

5% Reich - Anleihen 1-9 4°/0 Brens. Konfols . 4°/0 Frantf. Jup.-Bt. Phobrf. 4°/0 Brens. Gentral-Bod. Crd.-G. 4°/2°/0 A. E. G. Obl. 4°/0 Raff. Landesbant Oblig. 31/20/0 " Mittien

Deutsche Bant Attie Reichsbant Attie . Buberns. Gifenwerte Aftie Farbwerte Dochft Attie Allgem. Glefir. Gef. Attie

Debifen

2017.75 Holland Danemart 929.-1293,75 Schweden 914.-Norwegen 1039. Schweig Belgien 459.50 Deutsch-Defterr. abges Italien Spanien New-York Baris

Lonbon

Seute per Al Berh

2 11/1: Det (P) unfere

ber Si

Liter

anmine Gebri

Di

an bas biefige Sanbelsregifter unter Ifb. Mr. der Girma Bilbelm Berninger, Freiendies, in beute eingetragen worben, Inhaber ber Firma in ber Raufmann Bilbelm Berninger in Freienbie. Das Wefchaft führt Lebensmitteb

eärnter

Gran

en Sh

60-7

1-Defte

diere t

ander

t fehin to office anders

crospo

nirals

DH toe

niral

er Se

ot auto

rale, #

rribori

fich to

ones b

hatte

er B

rafe br

erhall

er udu

chimer 1

Bilds

h La verin

um cin open k das im

3m

eralina

Pfein

angefä

fit it.

band

cht yen Tienn

ichtett !

m: "

hter d

enti

ngleich b njchlag

fchafts

chtete a te über

urmani

treter a

n der den

reiben

mimen,

der D

Widen

exitant en und

rt, pas

tertonien

otifchen

n. Dit

etwa

durch

e aufrea

bereitt

em Ergrie Liftit

(FIII &

rberio

e.

Dies, ben 25. September 1920.

Das Amtsgericht.

Berhehrs- und Berfconerungs-Berein

für Dies und Umgebung. Um Conntag, ben 17. b. Mts., nachmittags 35. Sauptverjammlung

be Gesammtjaunusflubs ftatt, ju welcher hiermit unfere Mitglieber freundlichst eingeladen werben. Anmelbungen find bis Donnerstag abend in die te ber Medel'ichen Buchhandlung offenliegende Teil-Dies, ben 12. Oftober 1990.

Der Boritaub.

Freiwillige Berfteigerung

Mm Donnerstag, ben 14. Oftober, mittage ihr wird hierfelbft, Alltitadeftrage 32, Sans Solber ber hinterbau, Bauhols, Brennhols, Budfreine, Dach-Bedingungen find bei mir eingufeben. Dies, ben 9. Oftober 1920.

Philippbaar, Bollg.-Beamter, Dieg.

für Monat Oftober

Liter Det. 24 .- , bei Abnahme von 10 Liter Mr. 23.75

Den geehrten Einwohnern von Ems die ergebene Mitteilung, daß wir mit dem heutigen

Zimmergeschäft

erichtet haben und halten uns in allen vor-Immenden Arbeiten bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Gebrüder Martin u. Anton Schwenzer Zimmergeschäft,

Bad Ems, Kemmenauerweg 8. 

Die von uns auf dem Bahnhof DIEZ nigestellte

mit Zubehör ist verkäuflich.

shende Angehende sind zu richten an den Viehhandelsverband f. d. Reg.Bez Wiesbaden Frankfurt a. M. Untermainanlage 9.

Kaltschlag Vorlauföl (hell)

Dr. Liter Mk. 24.

**Feinstes Salat-**\* Tafel - Oel

Dr. Liter 26.- Mk.

eingetroffen bei

lihelm Linkenbach, Ems.

Obst ==

aller Sorten, sowie

## Kartoffeln =

können

vorherige Anmeldung ederzeit angefahren werden.

lakob Vossen, Diez.

# dans.Versteigerung.

23. Ottober, vormittags 91/2: Uhr wird am vict Dies (Zimmer 13) das den Peter von gehörige in Charlottenberg bei veblegene Wohnhans mit Stallges nehlt Dolraum und Hausgarten, Gr. 3 a eiftbietend verfteigert.

# Gtillende Mütter

nehmen regelmäßig

Dr. Deffer's Ciweif-Nahrung





Arzlich empfohlen.

Berlangen Sie Gratisprobe und Brofpett in ben Apotheten und Drogerien.

Tabelojer

Gehrock - Anzug

Gr. 1,68, Ia Stoff u Arbei

4- geiragen, jur Salfte des Anfchaffungebreifes zu ver-faufen. Bei Kauf Auswärtig.

Nahrtvergutung.

Leihweise

:: rin Klavier ::

auf einige Monate gefucht bei bober Bergutung 283

Aronleuchter

für Gas und Elettr, preis-mert ju verfaufen. 1215 Rab. in ber Geschäftsstelle

Auf bem Bege bon Dolge appeler-Butte bis Bahnbof

Laurenburg guter Damen.

verloren

Bieberbringer erhatt 50 Det.

Domane Bergerhof

Regenfdirm

Rab. Gefchafteft.

Ein 3 flam., maffin

# Landwirte!

# Der Konsumverein für Wiesbaden u. Umgeg.

ist Aufkäufer von jedem Quantum Kartoffeln

pro Ztr. 25.- Mark.

Die Kartoffeln werden um die Versorgung unserer Mitglieder in der Stadt sicher zu stellen auf den

Ortschaften mit Last-Autos abgeholt.

Anmeldungen sind zu richten an unsere Filialen in Holzappel, Katzenelnbogen, Allendorf und Hahnstätten sowie an unseren Vertreter Hermann Bauer in Allendorf, Telefon Nr 19.

Der Vorstand.

### Danklagung.

Für die vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinfcheiben unferes lieben Entschlafenen fagen auf biefem Wege ihren tiefgefühlteften Dant

bie trauernben Sinterbliebenen : Frau Friedr. Dienethal, Wiw. familie Emil Mans, Jamilie Georg Merkel.

Dieg, ben 12. Oftober 1920.

#### 090000000 0000000 00000000000000000

Für die uns anläßlich unserer Vermählung übermittelten Glückwünsche, insbesondere für die schönen Geschenke sagen herzlichen Dank.

> Karl Heuchemer und Frau Isa, geb. Philippi

Mainz, Ems. Oktober 1920.

08070 00000000 0000000000000000000000

25252525252525

Für die uns anläßlich unserer Silbernen Hochzeit zugegangenen Gratulationen und Geschenke danken herzlichst

Familie Theodor Klees.

BAD EMS, den 12. Okt. 1920.

sesesesesesese Vereinsnachrichten, Diez.

## Mittwod, ben 13. Dit. Gv. Frauen=

verein Dies abends 8 Ilhr Monateverfamm-

Bir fuchen einen zuverläff.

Rnecht für unfer Solgfuhrwert. Gintritt fofort.

30h. Beuchemer Ems.

Für fleinen Saushalt gum 1. 11. tüchtiges

Mädden gesucht. Fran Schulte Lahnstr. 89 II, Ems.

Bauschule Rastede in Oldenburg: Meister- und Polierkurse. Eintrilt August, Oktober 'Jan. Ausführliches Programm 2 M

Junges Mädden fucht jum 1. Nov. im Saus-balt Stellung, ju erfr. Echreiect, Augbacherftr. 6. Bab Ens.

Evang. Rirdendor Em & Sente abend: Gejangprobe

Frangöfin verfauft boch-

Sammet-Mantel neu. Gr. 44, u. Rleib, fomie Derrenmantel, mittelgroß. Mme. Basquier, Emferfir. 27 Raffau/Lahn.

#### Damen

Fällen beftbemabrtes Spezial. mittel. Wenn alles nicht hilft fdreiben Sie mir und Sie merben mir ftets bantbar fein. Preis Mt 10.-

finden Silfe bet Störung burch mein i. b bartnadigften

Diafr. Berfand. Fr Raffauer, Giegen 21.

Boft holgaphel. In Nassau fofort bermietbar; Herrenzimmer, möbl. Schlafzimmer

mit 2 Beiten, Bab u. Rude Anfr. unter B 2 an bie Geschäftsftelle. (184

Innges Mädchen wird geg. banst. Arb. jur Stenotypiffin

ausgebildet.

Melbung: Schreibfinde Greis, Ems

# Besonders preiswertes Angebot:

## Sumatra Fehifarben

rein überseeisch Specialität Naviro

Stk. 70 Pig. ., 70

Sortierte Sumatra

vorzüglich in Brand u. Qualität Neuigkeiten Stk. 75 Pfg. (Sumatra mit Brasil)

Mein Liebling La Novedat

Stk. 75 Pfg. " 80 "

Feinste Sumatra Brasil Stück Mk. l.— u. 1.20

## Cigarillos

grosses Fasson Stk. 40 Pfg. hervorragend in Brand u. Geschmack

Sämtliche vorstehenden Marken sind ans rein überseeischen Tabaken hergestellt, gut brennend und vorzüglich im Geschmack und empfehlen wir besonders Qualitäts-Rauchern unser Angebot.

## Rauchtabak

vorzügliche Qualitäten 1/s Pfd. Paket Mk. 5.— u. Mk. 5.50 1/s Pfd. Paket Mk. 2.50

## Schade & Füllgrabe

Diez Wilhelmstr. Nr. 26.

Fernruf 211.

kaufen Sie billig? Wo haben Sie Auswahl?

Aussergewöhnliches Angebot in

# Cigarren

großes u volles Format zu 55, 60, 70, 75, 80, 90 Pfg. 1.-, 1,20 bis 6.- das Stek.

## Cigaretten

sămtliche führende deutsche sowie eine große Auswahl in amerikauischen und engl. Marken.

## Tabake

Unßer Schlager, garantiert rein Uebersee, 100 g 4,25 M. sowie samti. Fabrikate von: Neuerburg, Oldenkott, Mer-tens. Du Mont, Povreaux, Böninger, Castanien, Arsinakis u. s. w.

#### Beachten Sie unsere = Schaufenster =

Hauptgeschäft: Coblenzerstrasse 76.

> Filiale: Römerstrasse 26.

#### Billigste Bezugsquelle für Wirtel

in Cigarren u. in- und auslandischer Cigaretten. Größere Posten amerikan. Cigaretten trifft Dieustag ein

# Völker & Bad Ems.

\*\*\*\*

Tafeläpfel Tafelbirnen Niisse

fauft gu Tagespreifen. Rau,

Rheinische Obfthalle, Dies Bilbeimftrage 5.

#### Echter Limburger. (treid) Camembert Hollander und Holsteiner Käse

Kaffee frifd eintreffend, empfiehlt J. Schreiber, Diez.

## 3n verkaufen:

Weinfaß, 300 Ltr., Rommode, 2 Rachtichrantchen,

ca. 70 Bfb. Roghaar, ca. 100 1/2 Bir. Glafer, geeignet für Belee.

1 Pferbefrippe, 2 m lang 2 Pferberaufen und Berfchiebenes.

## 3. Gifer, Wiener Sof, Bad Ems, Gasmotor

ftebend, 1 Pferbetraft, gut erhalten, ju berfaufen Druderei Commer, Bab Ems.

But erhaltener Kutfdwagen

ein- u. zweifpanntg zu fahren mit 2 Siben und Bodfit gu verlaufen, evil. mit einem Pferb (Schimmel) u. Giefchirr. Befichtigung werhagt nachm. möglich Schriftl. Dochstangebote an

Rheinnaffau Laurenburg a. b. Labn.

#### Gutlanfen

Schwarzer, braun gezeichn Dadel, braunes Balbi hörenb auf ben Ramen Balbi hörenb im Balbe swifden Bolgappet und Geilnau entlaufen. Radricht erbeten gegen Beoh nung an Boftverwalter Cauer, Bolgappel.

Ankauf gebr. Mobel, fowie gang. Ginrichtungen.

Georg Faulhaber, Cobleng. Florinspfaffengaffe 5. Telefon 592.